

# Durchweg 15 Punkte im Biologie-Leistungskurs

**AUSZEICHUNG** Albert-Schweitzer-Schüler bekommen Karl-von-Frisch-Preis in Marburg

**ALSFELD** (red). Mit dem Karl-von-Frisch-Preis für hervorragende Leistungen im Fach Biologie wurden die Albert-Schweitzer-Abiturienten Franziska Schindler aus Schwabenrod und Tobias Walther aus Grebenau ausgezeichnet. Erik Schnell-Kretschmer war verhindert und konnte seine Urkunde nicht persönlich entgegennehmen.

Auch dieses Jahr zeichnete der Landesverband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBIO) Abiturientinnen und Abiturienten aus, die im Fach Biologie hervorragende Leistungen erbracht haben. Zur Preisverleihung in Marburg waren 74 Abiturientinnen und Abiturienten mit Familien und Lehrern eingeladen. Nach der Begrüßung durch Prof. Joachim Schachtner, Vizepräsident der Uni Marburg, und Prof. Wolfgang Nellen, Vorsitzender des VBIO-Landesverbandes Hessen, standen wissenschaftlichen Vorträge auf dem Programm. Nach der Mittagspause, die von vielen zum Besuch des Museum Anatomicum genutzt wurde, konnten die Abiturienten an verschiedenen Laborführungen teilnehmen oder sich mit Biowissenschaftlern austauschen. Im Anschluss hielt Virginia Schadeweg vom Institut für molekulare Biowissenschaften in Frankfurt, eine Karl-von-Frisch-Preisträgerin von 2008, einen Vortrag über ihre laufende Doktor-



**Franziska Schindler aus Schwabenrod und Tobias Walther aus Grebenau werden in Marburg für herausragende Leistungen im Bio-Leistungskurs ausgezeichnet.**

Foto: privat

arbeit im Bereich Bioethanolforschung. Marburgs Oberbürgermeister Egon Vaupel und Dr. Matthias Bohn, Leiter des VBIO Arbeitskreises Schulbiologie, überreichten im Anschluss den Preisträgern die Urkunden sowie den Buchpreis.

67 Preisträger gab es diesmal, davon 15, die in allen vier Halbjahren und im Abitur im Biologie-Leistungskurs 15 Punkte erreicht haben. Zusätzlich wurden acht Abiturienten mit einer Anerkennungsurkunde ausgezeichnet.

Diese Bewerber hatten die Punkte-Hürde nicht ganz erklommen.

„Im Vordergrund steht, dass wir die Leistung der Schüler anerkennen und diese so aus der Masse der Abiturientinnen und Abiturienten herausheben möchten“, so die VBIO in einer Pressemitteilung zur Intention der Auszeichnung. Außerdem sollen Schüler für ein Studium begeistert werden, das in irgendeiner Form etwas mit Biologie beziehungsweise Lebenswissenschaften (Life Sciences) zu tun hat.